

Clages

Brüsseler Straße 5
D-50674 Köln
T + 49.221.99209181
office@mariettaclages.de
www.mariettaclages.de

Juan Pérez Agirregoikoa

Western Perfection - Westliche Perfektion

30. August - 12. Oktober 2024

Ich würde meine Arbeitsweise als impressionistisch bezeichnen, das heißt, ich gehe nach draußen und zeichne, male und mache Filme über das, was passiert oder was ich sehe. Katastrophen, Neofaschismus und bedeutende Meister, Anführer, die auf unglaubliche und unverständliche Weise Menschen umsonst arbeiten lassen.

Juan Pérez Agirregoikoa in einer E-Mail (Auszug) an die Galerie, Juli 2024

Vielleicht übertreibe ich, aber ich habe das Gefühl, dass das, was gerade passiert - der schale Geruch, die Nostalgie nach einer vergangenen Welt - mir aus dem Geschichtsunterricht bekannt ist. Wenn der Westen seine tautologischen Finanzkrisen durchmacht, neigen wir dazu, uns den extremen Rechten zuzuwenden. Ich persönlich mache diese Wendung nicht mit - ich habe das königliche „wir“ verwendet -, aber ich gebe zu, dass ich gelegentlich unbewusste konservative Neigungen habe, gegen die ich ankämpfen muss. Als französischer Staatsbürger und spanischer Untertan erlebe ich diesen Aufschwung, diese rückwärtsgewandte Tendenz, auf unterschiedliche Weise. Die Nuancen zwischen einer Republik und einem Land, einer Monarchie, die durch eine „monorchid“ restauriert wurde, wo die nationale Bourgeoisie nicht in der Lage war, räumliche Formen zu nutzen, um dem Feudalismus zu entkommen, wie sie es gerne getan hätte, um David Harve zu zitieren. Was wir kommen sehen, die Signale des Zeitgeistes - die Sehnsucht nach Ordnung - sind nicht sehr schön. Wie bei einem Tsunami, wenn sich die Wassermassen zunächst zurückziehen und man fasziniert starrt, aber weiter Videos oder Fotos macht, obwohl man weiß, dass die Wassermassen als Welle zurückkommen und alles mit sich reißen werden. Und man weiß, dass man rennen muss, um eine Landzunge zu finden, wo man nicht mitgerissen oder überspült wird.

[...]

Auszug aus: Juan Pérez Agirregoikoa, „Der Kapitalismus bin ich“, 2023